

Eppinghofer Bürgerverein plädiert für VHS an der Aktienstraße

„Ideale und zentrale Lösung“ in Kombination mit der Schloßstraße. Stärkung des Bildungsangebots im Stadtteil

Eppinghofen. Im Vorfeld der Ratsentscheidung zum Interimsstandort der

VHS bezieht auch der Eppinghofer Bürgerverein Position. Er plädiert für den Gebäudekomplex an der Aktienstraße. Bernd Köhler, Vorsitzender des Bürgervereins, erklärt: „Der Standort an der Aktienstraße stellt gemeinsam mit dem ergänzenden Standort auf der Schloßstraße eine ideale und zentrale Lösung für die

nachhaltige Stärkung der Erwachsenenbildung in unserer Stadt dar.“

Köhler nennt mehrere Vorteile des Organisationskomplexes aus Aktienstraße und Schloßstraße:

Der Standort sei ein zentrales Angebot für alle Mülheimer Bevölkerungsschichten und liege fußläufig zur Innenstadt bzw. zum Hauptbahnhof. Die Straßenbahnlinie 104 hält direkt vor der Tür, in unmittelbarer

Nähe halten die Linien 102 und 112. Die Busse 124, 128 und 133 sowie die Regional- und S-Bahn-Verbindungen komplettieren die dichte Anbindung mit dem ÖPNV.

Auch für Autofahrer sei dieser Standort über Aktienstraße und Friedrich-Ebert-Straße komfortabel erreichbar. Es gebe viele gebührenfreie Parkplätze auf dem Gelände und weitere Parkplätze in fußläufiger

Umgebung, die den bisherigen Möglichkeiten an der Bergstraße (Stadthallenparkplatz) nahe kommen. Und: Die unmittelbare Umgebung biete ein breites gastronomisches und Freizeitangebot.

Abschließend stellt Bernd Köhler fest: „Eppinghofen und die Innenstadt wachsen, hier leben die meisten Kinder unterschiedlichster Herkunftsgeschichten mit ihren Eltern,

deren Bildungsniveau stark mit den sozialen Herausforderungen vor Ort einhergeht.“ Aufstieg durch Bildung gelinge nur durch eine enge Verzahnung von Eltern-, Erwachsenen- und Kinderbildung. Daher stelle eine

VHS an der Aktienstraße auch eine herausragende Investition im Sinne des Programms „Soziale Stadt“ zur Stärkung des Bildungsstandortes Eppinghofen und Innenstadt dar.